

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**III. Wein**

**Weinerzeugung**

(Vorläufige Ergebnisse)

1965



Bestellnummer: B 2/III - 11/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterung . . . . .	3
Vorläufige Ergebnisse der Weinerzeugung für den Stand vom 31. Dezember 1965 . . . . .	4

Erschienen im März 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

### Die Weinerzeugung 1965

Die Statistik der Weinerzeugung wurde zu Jahresende 1965 erstmalig durchgeführt, wobei die Vorschriften der EWG maßgebend waren. Danach sollten am 31. 12. 1965 von den Erzeugern die seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres am 1. 9. 1965 hergestellten Weinmengen und die bei ihnen noch vorhandenen Mengen an Traubenmost und frischen Trauben, soweit sie zur Weinherstellung bestimmt sind, angegeben werden. Die Ermittlung erfolgte zugleich mit der über die Weinbestände - nach der gleichen EWG-Verordnung - und bei den meisten Statistischen Landesämtern mit einem gemeinsamen Erhebungsbogen für beide Statistiken. Die hier mitgeteilten Ergebnisse sind vorläufig und noch unvollständig, da ein hinsichtlich seines Umfangs nicht bekannter Teil der Meldungen bei dem mit Rücksicht auf die EWG-Verordnung erforderlichen Abschlußtermin noch nicht vorlag. Es muß beachtet werden, daß ein Teil der Inhaber von Rebflächen nicht meldepflichtig ist. Bei einer Bewirtschaftung von weniger als 10 Ar Rebland ist nur dann eine Meldung vorgeschrieben, wenn ein Verkauf der Erzeugnisse erfolgt.

Die Ermittlung ergab eine Gesamtmenge von 4,90 Mill. hl Wein und Most. Davon entfallen 3,91 Mill. hl auf weißen Wein, 0,83 Mill. hl auf roten und rosa Wein, 0,13 Mill. hl auf weißen Most und 0,02 Mill. hl auf roten Most. Das Land Rheinland-Pfalz hat einen Anteil von etwa drei Vierteln an der Gesamtmenge und Baden-Württemberg von etwa einem Fünftel. Hessen und Bayern sind mit je reichlich 100 000 hl beteiligt. Frische Trauben zur Weinherstellung wurden nicht gemeldet.

Die Ergebnisse liegen um wenig unter den Schätzungen der amtlichen Berichterstatter für die Menge der Weinmosternte (vgl. Bericht B 2/III - 10/65) und übersteigen unerheblich das Ergebnis der Weinbestandstatistik nach Abzug der nicht zur Weinherstellung bestimmten Mostmengen (vgl. Bericht B 2/III - 2/66).

Erzeugung von Wein des Jahrgangs 1965

(Vorläufige Ergebnisse)

hl

Land	Erzeugter Wein			Traubenmost zur Weinherstellung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Weißwein	Rot-, Schillerwein, Weißherbst	insgesamt	weiß	rot
Nordrhein-Westfalen	911	808	103	-	-	-
Hessen	107 223	104 792	2 431	30	30	-
Rheinland-Pfalz	3 599 868	3 113 709	486 159	137 056	121 055	16 001
Baden-Württemberg	913 917	574 244	339 673	-	-	-
Bayern	110 940	108 826	2 114	13 929	13 024	905
Saarland	4 591	4 571	20	-	-	-
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	4 737 450	3 906 950	830 500	151 015	134 109	16 906

1) Am 31.12.1965 in den Betrieben mit Weinerzeugung vorhandene Mengen.  
 2) Länder mit Weinbau